

Gibt es einen äußerlichen Unterschied zwischen Glas- und Kunststoffauge?

Nein. Einen äußerlich erkennbaren Unterschied zwischen den beiden Prothesen gibt es nicht – je nachdem, wieviel Muskelgewebe bei der Operation erhalten bleibt, ist bei beiden eine eingeschränkt gleich gute Beweglichkeit des künstlichen Auges gegeben.

Unsere erfahrenen Okularisten beantworten in unserem Institut in Wiesbaden gern all Ihre Fragen rund um das Thema Augenprothetik, den Alltag mit der Prothese sowie deren Handhabung.

Ihr Kind und die Prothese

Sie und Ihr Kind einfühlsam mit der veränderten Situation vertraut zu machen und Sie zu unterstützen bei der Umstellung und dem Weg in ein Leben mit Prothese – unsere Kindersprechstunde will Ihnen mit viel Erfahrung, Herz und Verständnis für die speziellen Themen rund um Ihr Kind zur Seite stehen. Die Kindersprechstunde bietet Ihnen auf Wunsch auch die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns gerne telefonisch oder per E-Mail!

Kontakt

Institut für Kunstaugen und
ophthalmologische Hilfsmittel
Nicolaus Müller-Uri
Friedrichstraße 55
65185 Wiesbaden

Telefon: +49 (0) 611 - 58 08 84 07
Telefax: +49 (0) 611 - 58 08 94 82

E-Mail: info@kunstauge-wiesbaden.de

www.kunstauge-wiesbaden.de



Institut für Kunstaugen und
ophthalmologische Hilfsmittel
Nicolaus Müller-Uri

Augenprothese aus Glas oder Kunststoff?



Ratgeber und Informationen für Eltern



Liebe Patienten und liebe Eltern,

der Verlust eines Auges ist für jeden Betroffenen ein gravierender Einschnitt und gerade zu Beginn eine Herausforderung, bei der wir Sie unterstützen wollen.

Ob eher ein Glas- oder Kunststoffauge für Sie bzw. Ihr Kind in Frage kommt, hängt von verschiedenen Kriterien ab. Mit dieser Informationsbroschüre haben wir, das Institut für Kunstaugen und ophthalmologische Hilfsmittel in Wiesbaden (ehemalig die Kunststoff-Abteilung der F. Ad. Müller Söhne), die Fragen unserer Patienten aufgegriffen und Kriterien zusammengestellt, welche Ihnen die Auswahl einer geeigneten Augenprothese erleichtern sollen. Beide – sowohl Glas- als auch Kunststoffaugen für die Augenprothetik beim Menschen – wurden von unserem Institut entwickelt und bilden noch heute den Maßstab in ihrer derzeitigen Verwendung. Im Hinblick auf das Kunststoffauge hebt sich unser Institut von anderen Mitbewerbern durch ein Verfahren ab, das Patienten die häufiger wachsenden Folgetermine üblicherweise erspart.

Glas oder Kunststoff ?

Das Kunststoffauge wird häufig eingesetzt,

- bei Kindern,
- bei Kindern und Menschen mit körperlichen Einschränkungen, die zu Schwierigkeiten im Umgang mit einem Glasauge führen, übernimmt die Krankenkasse die Kosten für ein Kunststoffauge,
- wenn das Glasauge als „zu kalt“ empfunden wird.

Das Glasauge wird eingesetzt,

- als Erstprothese direkt nach der Operation,
- bei allergischen Reaktionen auf das Kunststoffauge,
- bei Patienten, die ein Kunststoffauge als zu „rau“ empfinden,
- wenn kein relevanter Grund für ein Kunststoffauge vorhanden ist, ist das Glasauge die Standardleistung der Krankenkassen, da die Herstellung weniger kostenintensiv ausfällt.



Vor- und Nachteile von Glas oder Kunststoff auf einen Blick

Glasauge

- | | | | |
|---|--|---|---|
| + | Innen hohl, daher leichter als die Kunststoffprothese | - | Zerbrechlich |
| + | Bessere Verschleiß-Eigenschaften, muss daher nur alle 1–2 Jahre ausgetauscht werden | - | Muss bei Herunterfallen ausgetauscht werden, auch wenn zunächst keine Schäden erkennbar sind („Haarriss“ möglich) |
| + | Gute Verteilung der Tränenflüssigkeit, daher seltener trockene Augen und glattere Oberfläche | - | Schlechte bis keine Anpassungsmöglichkeiten bei Veränderung der Augenhöhle z.B. nach OP und bei Kindern |
| + | Keine allergischen Reaktionen, da natürlicher Grundstoff | - | Anpassungen in der Formgebung können nur bis zu vier Stunden nach der Herstellung vorgenommen werden |

Kunststoffauge

- | | | | |
|---|--|---|--|
| + | Nicht zerbrechlich | - | Da Kunststoff weicher ist, sollte er 1x jährlich poliert werden |
| + | Kann nachjustiert und angepasst werden, bei Veränderung der Augenhöhle, z.B. bei Kindern im Wachstum oder nach Operationen | - | Kunststoffoberflächen sind nicht so glatt wie Glasoberflächen |
| + | Bei Herunterfallen kein weiterer Besuch und Austausch erforderlich | - | In seltenen Fällen kann es zu allergischen Reaktionen kommen (wie bei Kunststoffzahnprothesen) |
| + | Im Winter „wärmeres“ Trage-Empfinden | - | Ein Auge aus Kunststoff ist geringfügig schwerer als eine dem entsprechende Glasprothese |